

Hochschule & Bildung

Carsten Schabacher, Weser Report
16. Januar 2005

Semesterklausur am PC

Modellversuch an der Uni / Software bei Piloten erprobt.

Das Lernen am Computer wird bereits in vielen Bereichen genutzt, etwa um Fremdsprachenkenntnisse zu erwerben. Im Februar wird an der Uni Bremen erstmals eine Prüfung am Computer durchgeführt.

Die Studenten im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften sind die ersten an der Bremer Universität, die ihre Klausur im Fach Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung nicht auf Papier schreiben sondern am Computer. Das Programm hierfür liefert die Bremer Softwarefirma LPLUS mit dem Test Management System.

Bereits im Dezember wurde den Studenten hierfür eine Probeklausur angeboten, an der sich über 90 Prozent der 300 Studenten beteiligt hatten. Mehr als drei Viertel von ihnen werteten das Programm als gut oder besser.

Die Klausur wird im Rahmen des Projekts „eExamination im Bildungsnetzwerk Bremen“ durchgeführt, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Multimedia in der Lehre der Universität Bremen und LPLUS. Das Ziel ist die Erprobung von Online-Lernzielkontrollen in wichtigen Bildungszeleinrichtungen. Das Projekt ist Bestandteil des Landesprogramms „bremen in t.i.m.e.“, das mit EU-Mitteln gefördert wird.

Die Bremer Softwarefirma LPLUS bietet mit der Software LPLUS Test Management System (LTMS) ein umfangreiches Prüfungsmanagementsystem zur Vorbereitung, Durchführung und Korrektur von Theorieprüfungen an.

LTMS wird bereits seit Mitte der 90er Jahre in der Prüfung von Berufspiloten in Deutschland eingesetzt. LTMS ist fachübergreifend einsetzbar, da es nur die „Hülle“ für die Prüfung anbietet. Die Fragen werden vom Prüfer eingegeben. Durch die computerbasierte Auswertung bekommen die Studenten ihr Ergebnis bereits nach kurzer Zeit. „Die Prüfer erhalten zudem Hinweise über die Qualität der Prüfungsfragen und der Wissensvermittlung“, erklärt Hans-Robert Gath, Geschäftsführer von LPLUS.

Das Einbinden von Bildern, Grafiken, Hörtexten oder Videos sei kein Problem. So könnten nicht nur Multiple-Choice-Aufgaben sondern auch komplexe Aufgaben gestellt werden. LTMS eigne sich auch für offene Fragen mit frei formulierten Antworten, so Gath. Allerdings müssten die Antworten manuell nachbearbeitet werden.